Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 57 (1906)

Heft: 2

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Hunderassen. Beschreibung der einzelnen Hunderassen, Behandlung, Zucht und Aufzucht, Dressur und Krankheiten des Hundes von Franz Krichler. Zweite Auflage, vollständig neu bearbeitet von G. Knapp. Mit 70 in den Text gebruckten Abbildungen. Verlagsbuchhandlung J. J. Weber. Leipzig. 1905. Xund 236 S. kl. 8°. Preis in Leinw. geb. M. 3.—.

Es gibt sicher viele, die, auch ohne gerade Hundekenner oder Jäger zu sein, immerhin Hundeliebhaber sind, oder denen, gegebenenfalls, daran gelegen, ein rassereines Tier, statt eines beliebigen Köters zu kaufen, welchen Sachverständige mit vielssagendem, aber nicht gerade schmeichelhaftem Lächeln betrachten. Solchen dürste das Krichlersche Buch recht gute Dienste leisten.

Es beschreibt unter Beigabe zahlreicher Ilustrationen die einzelnen Hunderaffen, die Jagdhunde, sowie die Luxus-, Schutz- und Wachthunde. Die Adressen der Hundestammbücher setzen den Laien, wenn er einen Hund kaufen will, in den Stand, sich an einen Führer des Stammbuches der betreffenden Rasse zu wenden.

Weitere Abschnitte belehren über die Züchtung und Aufzucht des Hundes, die Dreffur der Vorstehhunde, die Arbeit des Schweißhundes, das Anbringen der Dachs-hunde, die Dreffur auf den Mann. Es folgen Winke für Aussteller und ein Kapitel über die Krankheiten des Hundes, das die vielen neuen Erfahrungen auf diesem Gebiet verwertet.



Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ift die auf Seite 14 u. 15 diefes Jahrgangs der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

3m Januar 1906 erzielte Preise.

A. Stefendes Solz.

(Aufruftungstoften gu Laften bes Bertaufers. Ginmeffung am liegenden Solg mit Rinde.)

Bern, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, Simmental.

(Solg vertauft bis jum fleinften Durchmeffer von 16 cm.)

Senggiwald bei St. Stephan (Transport bis Zweisimmen Fr. 2.50) 31 Stämme, 7/10 Fi. 3/10 Ta. mit 2,6 ms per Stamm, Fr. 22.20. — Dürrsmühle bei Boltigen (bis Boltigen Fr. 0,50) 55 Stämme, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 20. — Schlündi bei Abländschen (bis Bulle, 31 km, Fr. 8) 60 Fi. mit 2,1 m³ per Stamm, Fr. 21.10. — Bemerkung. Preise sichtlich anziehend.

Bern, Waldungen der Gemeinde Courgenan.

(Solg verkauft bis jum fleinften Durchmeffer von 12 cm.)

Carfatas (bis Courgenan Fr. 3.50) 83 Ta. mit 1,3 ms per Stamm, Fr. 22.05 (Abfuhr günstig, astiges Holz mittlerer Länge). — Sach (bis Courgenan Fr. 3.50) 151 Ta. mit 1,45 ms per Stamm, Fr. 22.55 (Absuhr günstig, ziemlich schöne Qualität, glattrindig). — Champ de la porte (bis Courgenan Fr. 4) 110 Ta. mit 1,10 ms per Stamm, Fr. 20.50 (Absuhr schwierig, zurückgebliebene Stämme, mit Krebs behastet). — Petite côte (bis Courgenan Fr. 2.50) 87 Ta. mit 1,15 ms per Stamm, Fr. 20.50 (Absuhr günstig, beherrschte Stämme, mit Krebs behastet). — Be merkung. Bauholzpreise im allgemeinen gleich hoch wie letztes Jahr. Die Steigerungen werden nicht start von fremden Käusern besucht, schwache Konkurrenz.

B. Aufgerüftetes Solz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bürich, Stadtwaldungen Bürich.

(Ber m8 ohne Rinde.)

Uetliberg (Transport bis Zürich Fr. 5) 40 m³ Fi. IV. Al., Fr. 24. 80; 11 m³ Lä. IV. Al., Fr. 30. 90; 35 m³ Ta. IV. Al., Fr. 24. 60. — Bemerkung. Bauholz hat gegenüber dem Borjahr nicht aufgeschlagen. — Ablisberg (bis Zürich Fr. 5. 50) 142 m³, 7/10 Fi. 2/10 Lä. 1/10 Kief. III. Al., Fr. 28. 69; IV. Al. Fr. 25. — Hirslanderberg (bis Zürich Fr. 5. 50) 107 m³ Fi. III. Al., Fr. 25. 90; 6 m³ Lä. III. Al., Fr. 32. 30.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Wynau.

(Ber m3 mit Rinde.)

Whilauberg (bis Whiau Fr. 3) 78 m³, Fi. u. Ta. I. Kl., Fr. 30.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Biiren a./A.

(Ber m3 mit Rinde).

Städtiberg und Eichwald (bis Büren Fr. 4) 210 m², 7/10 Fi. ³/10 Ta. III. Al., Fr. 24. 20; 47 m³ Fi. IV. Al., Fr. 21. 50; 58 m³, Fi. V. Al., Fr. 16. 50; 16 m³ Fi. II. Al., Fr. 27. 60. — Bemerfung. Bauholzpreise zirka 5% unter dens jenigen von 1904/05, doch höher als im Vorwinter 1905.

Luzern, Korporationswaldungen, II. Forstreis, Surfec-Sochdorf.

(Ber m3 mit Rinde.)

Stiftswald Hochdorf (bis Hochdorf Fr. 3.70) 120 m³, 7/10 Fi. ³/10 Ta. III. Al., Fr. 24.40; 10 m³ V. Al., Fr. 14.40. — Stiftswald Münster. Rohl=hubel (bis Münster Fr. 4) 70 m³, 7/10 Fi. ³/10 Ta. III. Al., Fr. 26. — Stiftswald Münster. Emmenwil (bis Münster Fr. 4) 90 m³, 7/10 Fi. ³/10 Ta. III. Al., Fr. 25. — Pfrundwald Triengen (bis Triengen Fr. 4) 26 m³, 4/10 Fi. 6/10 Ta. IV. Al., Fr. 20.56.

Freiburg, Staatswaldungen, II. Forstfreis, Glane-Levense.

(Ber m8 mit Rinde.)

Châtelard (bis Romont und Bulle Fr. 5) 213 m³, ⁴/10 Fi. ⁶/10 Ta. III. Kl., Fr. 27. 50. — Bemerkung. Bis anhin wurde hier immer stehend versauft, letztes Jahr zu Fr. 18—20. — 260 m³, ⁶/10 Fi. ¹/10 Ta. III. Kl., Fr. 23. — Bemerkung. Holz sehr astig und abholzig. Absuhr schwierig, weil sehr sumpfiges Terrain.

Freiburg, Staatswaldungen, III. Forstfreis, Grnyere.

(Ber m3 mit Rinde.)

Boulehres (bis Bulle Fr. 2.50) 28 m³ Fi. I. Kl., Fr. 35.87; III. Kl., Fr. 19.45; V. Kl., Fr. 15; 23 m³ Fi. I. Kl., Fr. 33.61; II. Kl., Fr. 28.83; III. Kl., Fr. 20.56; V. Kl., Fr. 16.13. — Gothuz Davand (bis Bulle Fr. 3.50) 6 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 13.61. — Les Fenettes (bis Bulle Fr. 3.50) 53 m³ Fi. III. Kl., Fr. 21.03 (rotfaul). — Ruffille (bis Bulle Fr. 4.50) 5 m³ Fi. III. Kl., Fr. 27.22. — Baucens (bis Bulle Fr. 2.50) 127 m³ Fi. u. Ta. III. Kl., Fr. 18.58; V. Kl., Fr. 9.40 (mittelmäßige Qualität).

Schaffhausen, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Reiat.

(Per m3 ohne Rinde.)

Waldungen am thurgauischen Seerücken und Schienerberg (bis nächste Bahnstation Fr. 3.50) 110 m³ Fi. I. Kl., Fr. 33.40; II. Kl., Fr. 26.10; III. Kl., Fr. 22.20; IV. Kl., Fr. 19.80; V. Kl., Fr. 18.60. — Bemerkung. Sehr sauberes Schindelholz bis Fr. 45 per m³.

Margan, Gemeindewaldungen Lengburg.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Lenzhard (bis Lenzburg Fr. 3. 50) 320 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. II. Kl., Fr. 27. 60; III. Kl., Fr. 24. 50; IV. Kl., Fr. 22. — Bemerkung. Holz aftig. Preise gleich wie im Borjahre.

Baadt, Staats= und Gemeindewaldungen, III. Forftfreis, Beven.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Staatswald Alliaz (bis Blonan Fr. 3) 17 m³ Fi. II. u. III. Kl., Fr. 23. — Gemeinde Blonan. Agreblieren (bis Blonan Fr. 3. 50) 56 m³, ³/10 Fi. ³/10 Ta. III. u. IV. Kl., Fr. 22. 10.

Baadt, Gemeindewaldungen Aigle.

(Ber m8 ohne Rinde.)

Plantour (bis Aigle Fr. 4) 29 ms Ta. III. Kl., Fr. 20. 16. — Bemerkung. Lon der Mistel befallene Stämme mit dürren Gipfeln. Bauholzpreise höher als letztes Jahr.

Menenburg, Staatswaldungen, II. Forftfreis, Boudry.

(Ber m8 ohne Rinde.)

Dame=Othenette (bis Serrières und Boudry Fr. 4) 82 m³, ½ Fi. ½ Ta. III. Kl., Fr. 25. 10.

b) Nadelholzklöße.

Bürich, Stadtwaldungen Bürich.

(Ber m8 ohne Rinde.)

Käferberg (Transport bis Zürich Fr. 5. 50) 27 m³ Fi. I. Kl. a, Fr. 40. 71; II. Al. a, Fr. 35. 90 (günftige Abfuhr, teils prima Ware). — Uetliberg (bis Zürich Fr. 5. 50) 1 m3 2a. II. Rl. a, Fr. 50; 13 m3 Ta. II. Rl. a, Fr. 33. 50; III. Rl. a, Fr. 28. 50. — Bemerkung. Das fämtliche in den Sihltalwaldungen gewonnene Rut= und Brennholz wird auf den Marktplat Sihlwald geliefert und von dort erft in verarbeitetem Zustande an Abnehmer verfauft. Der Wertplatz kauft dem Walde das Holz zu den dem allgemeinen Holzmarkt entsprechenden Pre sen ab; es finden also im Sihlwald keine Steigerungen ftatt. — Ablisberg (bis Zürich Fr. 5. 50) 34 m³ Fi. I. Rl. a, Fr. 42. 40; II. Rl. b, Fr. 33. 60; III. Rl. b, Fr. 26; 20 m³ Rief. I. Rl. a, Fr. 50; II. Rl. a, Fr. 43. 87; III. Rl. a, Fr. 32. 08; 14 m3 2a. I. Rl. a, Fr. 51; II. Rl. a, Fr. 42. 72; III. Rl. a, Fr. 35; 5 m3 Ta. I. Rl. a, Fr. 45; II. Al. a, Fr. 38. — Hirstanderberg (bis Zürich Fr. 5. 50) 23 m3 Fi. I. Al. a, Fr. 43. 98 (Maximalpreis Fr. 47); II. Kl. a, Fr. 38; III. Kl. a, Fr. 26. — Be= mer fung. Steigende Tendeng im Allgemeinen, sowohl mit Bezug auf Nachfrage, als erzielte Preise. Starke Sortimente werden mit Preisen bezahlt, in einer Sobe, die noch niemals erreicht worden ift.

Bern, Gemeindewaldungen, VI. Forstfreis, Emmental.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Burgerwald Sumiswald (Transport bis Ramsen Fr. 5) 310 m³, ½10 Ta. ³/10 Fi. I. Al. a, Fr. 30. — Bemerkung. Erlös ungesähr gleich wie lettes Jahr, der Preis wurde durch Verabredung der Käuferschaft herabgedrückt. — Anstalts=waldung bei Langnau (bis Langnau Fr. 3. 50) 150 m³, ½10 Ta. ½10 Fi. I. bis II. Al., Fr. 35. 70. — Burgerwald bei Wasen (bis Ramsen Fr. 5) 110 m³, ½10 Ta. ¾10 Fi. I.—II. Al., Fr. 30.

Bern, Staatswaldungen, X. Forstfreis, Langenthal.

(Ber m3 mit Rinbe.)

Außerberg (bis Niederbipp Fr. 3) 24 m³ Ta. I. und II. Al. a, Fr. 28. — Bemerkung. Abfuhr von gemeinsamem Holzplatz günstig. Sagholz hatte denselben Preis wie lettes Jahr, bei beschränkter Konkurrenz.

Bern, Waldungen ber Burgergemeinde Biren a./A.

(Ber m8 mit Rinde.)

Städtiberg und Eichwald (bis Büren Fr. 5) 73 m³ Fi. I. Al., Fr. 32.35; II. Al., Fr. 27.90; 30 m³ Ta. I. Al., Fr. 29.35; II. Al., Fr. 27.20.

Luzern, Staats- und Korporationswaldungen, II. Forstkreis, Sursee-Hochdorf. (Ber m3 mit Rinbe.)

Staatswald Elisfurt (bis Eschenbach Fr. 3. 70) 54 m³, $^{1}/_{2}$ Fi. $^{1}/_{2}$ Ta. II. Al. b, Fr. 30. 50. — Stiftswald Hochborf (bis Hochborf Fr. 3. 70) 73 m³, $^{9}/_{10}$ Fi. $^{1}/_{10}$ Ta. II. Al. a, Fr. 35. — Pfrundwald Triengen (bis Triengen Fr. 4) 42 m³, $^{4}/_{10}$ Fi. $^{6}/_{10}$ Ta. II. Al. b, Fr. 27. 19. — Stiftswald Münster. Kohlhubel (bis Münster Fr. 4) 133 m³, $^{7}/_{10}$ Fi. $^{3}/_{10}$ Ta. I. Al. a, Fr. 35. — Emmenwil (bis Münster Fr. 4) 95 m³, $^{1}/_{2}$ Fi. $^{1}/_{2}$ Ta. II. Al. a, Fr. 33. 60.

Luzern, Staatswaldungen, III. Forstfreis, Entlebuch.

(Ber m3 mit Rinbe.)

Teufemattwald (bis Flüehli Fr. 7) 83 m³ Fi. III. Kl., Fr. 21 (Dürrlinge). — Oberer Klosterwald Werthenstein (bis Wolhusen Fr. 5. 50) 39 m³, 4/10 Fi. 6/10 Ta. I. Kl.,* Fr. 31. 15 (Plenterhieb). — Bemerkung. Da sämtliche Sägewerke mit dem letziährigen Holz total aufgeräumt haben, so stellen sich die Preise ungewöhnlich hoch.

Freiburg, Staatswaldungen, II. Forstfreis, Glane-Vevense.

(Ber m8 mit Rinde.)

Theysachaux (bis Chtael=St. Denis Fr. 6) 240 m³ Fi. II. Kl. a, Fr. 30. 20. — Montgeoin (bis Chatel=St. Denis Fr. 4) 138 m³, 9/10 Ta. 1/10 Fi. II. Kl. b, Fr. 27. — Mont Luarat (bis Chatel=St. Denis Fr. 4) 102 m³, 7/10 Fi. ³/10 Ta. II. Kl. a, Fr. 28 (Preis vom Vorjahr Fr. 19—20). — Bemerkung. Steigerung der Preise für Nutholz I. Qualität gegenüber dem Vorjahr sehr bedeutend.

Freiburg, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstreis, Grupère.

(Ber m8 mit Rinbe.)

Boulegres (bis Bulle Fr. 2.50) 82 m³ Fi. II. Kl. a, Fr. 28; 118 m³ Fi. II. Kl. b, Fr. 26.15 (teilweise rotsaul); 3 m³ Weynu.-Kf. I. Kl., Fr. 28.57. — Les Combes (bis Bulle Fr. 5) 34 m³ Fi. II. Kl., Fr. 22.85. — Gothuz Davand (bis Bulle Fr. 3.50) 131 m³ Fi. II. Kl. a, Fr. 26. — Les Fenettes (bis Bulle Fr. 3.50) 67 m³ Fi. II. Kl. b, Fr. 20.31 (rotsaul). — Russille (bis Bulle Fr. 4) 21 m³ Fi. u. Ta. II. Kl. a, Fr. 27.75. — Laucens (bis Bulle Fr. 2.50) 127 m³ Fi. u. Ta. II. Kl. b, Fr. 21.30 (Fi. rotsaul, Ta. vom Krebs befallen). — Gemeindewaldungen Gumesens (bis Bulle Fr. 4) 270 m³ Fi. u. Ta. II. Kl., Fr. 32.40 (schadhastes Holz, geringere Qualität). — Gemeindewaldungen Gumesens (bis Bulle Fr. 4) 193 m³ Fi. u. Ta. II. Kl. a, Fr. 31.90.

Schaffhausen, Staatswaldungen II. Forstfreis, Reiat.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Waldungen am thurgauischen Seerücken und Schienerberg (bis nächste Bahnstation Fr. 3.50) 16 m³ Kief. I. Al. a, Fr. 53.80 I. Al. b, Fr. 35; III. Al., Fr. 18.50.

Margan, Gemeindewaldungen Lenzburg.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Lenzhard (bis Lenzburg Fr. 3.50) 180 m³ ½10 Fi. ½10 Ta. I. Al. a, Fr. 34.50; I. Al. b, Fr. 29.50; II. Al. a, Fr. 31.50; II. Al. b, Fr. 25.50; III. Al., Fr. 23.50. — Bemerkung. Preise gleich wie im Vorjahre. Holz stark aftig. — Lütisbuch (bis Lenzburg Fr. 6) 15 m³ Fi. I. Al. a, Fr. 37 (glatte Ware). — Berg (bis Lenzburg Fr. 5) 10 m³ Lä. II. Al. a, Fr. 39.

Waadt, Staats: und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Veven. (Per m's ohne Rinde.)

Staatswald Alliaz (bis Montreux Fr. 5) 43 m³ Fi. I. u. II. Kl., Fr. 22. — Gemeinde Blonan. Agreblieren (bis Châtel-St Denis Fr. 3) 76 m³, ³/10 Fi. ¹/10 Ta. I. u. II. Kl., Fr. 22. — Gemeinde Villeneuve. Aux Pierraires (Holz am Hafen gelagert) 238 m³, ¹/10 Fi. ³/10 Ta. I. u. II. Kl., Fr. 22. 75 (durch Riesen start beschädigtes Holz).

Bandt, Gemeindewaldungen Aigle.

(Ber m8 ohne Rinde.)

Séchaub (bis Aigle Fr. 1.50) 81 m³, 1/2 Fi. 1/2 Ta. I.—III. Kl. a, Fr. 23.15 (1904 Fr. 22). — Bemerkung. Sagholypreise höher als lettes Jahr.

Menenburg, Staatswaldungen, II. Forftfreis, Boudry.

(Ber m8 ohne Rinbe.)

Dame=Othenette (bis Serrières und Boudry Fr. 4) 72 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta. II. Al. a, Fr. 42.36. — Bemerkung. Zwei Fichtenklöße mit 2 m³ Fr. 62 per m³. Einzelne Lose zu Fr. 55, 58 und 59 per m³.

c) Laubholz, Langholz und Rlöge.

Bürich, Stadtwaldungen Bürich.

(Ber m8 ohne Rinde.)

Räferberg (Transport bis Zürich Fr. 6) 24 m³ Cich. I. Al., Fr. 127; II. Al., Fr. 86. 90; III. Al., Fr. 70; IV. Al., Fr. 58; V. Al., Fr. 31. 66; 13 m³, Bu. II. Al., Fr. 54. 10; III. Al., Fr. 41. 70; IV. Al., Fr. 35. — Bemerfung. An der Absuhrstraße liegend. — Uetliberg (bis Zürich Fr. 12) 13 m³ Cich. I. Al., Fr. 89. 70; II. Al., Fr. 79. 20; III. Al., Fr. 83. 70; IV. Al., Fr. 54; 32 m³ Bu. I. Al., Fr. 57. 60; II. Al., Fr. 46. 20; III. Al., Fr. 37. 60; IV. Al., Fr. 35. 46. — Bemerfung. Bom Käufer an die Absuhrstraße zu rücken. — (Bis Zürich Fr. 5. 50) 6 m³ Csch. V. Al., Fr. 41. 10 (an der Straße liegend). — Adlisberg (bis Zürich Fr. 5. 50) 23 m³ Csch. I. Al., Fr. 100; III. Al., Fr. 70. 80; IV. Al., Fr. 57. 70; V. Al., Fr. 42. 60; 9 m³ Bu. II. Al. a, Fr. 53; IV. Al., Fr. 39. 50; 15 m³ Csch. V. Al., Fr. 53. 90 (gegenüber dem Borjahr durchschnittlich Fr. 8 höher); 2 m³ Ahorn V. Al., Fr. 34. — Histories Fr. 140); II. Al. a, Fr. 82. 50; III. Al. a, Fr. 52. 50; IV. Al. b, Fr. 45. 20; V. Al. b, Fr. 30. 60; 9 m² Bu. II. Al. a, Fr. 52. 50; IV. Al. b, Fr. 45. 20; V. Al. b, Fr. 30. 60; 9 m² Bu. II. Al. b, Fr. 43. 70; 9 m³ Csch. IV. Al., Fr. 75. 50 (prima Bare); V. Al., Fr. 38. 86.

Bern, Staats= und Gemeindewaldungen, X. Forstfreis, Langenthal. (Ber m3 mit Rinde.)

Staatswald Außerberg (bis Niederbipp Fr. 3) 5 m² Bu. III. u. IV. Kl., Fr. 29. — (Abfuhr von gemeinsamem Lagerplatz günstig.) — Waldung der Burgergemeinde Whnau. Whnauerberg (bis Whnau Fr. 3) 12 m² Bu. III. Kl., Fr. 35. 10; 24 m³ Gich. III. Kl., Fr. 53; IV. Kl., Fr. 45.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Büren a./A.

(Ber m8 mit Rinde.)

Allmend (bis Büren Fr. 3) 6 m³ Csch. IV. Al., Fr. 66. 30; 8 m³ Csch. V. Al., Fr. 52. 40. — Städtiberg (bis Büren Fr. 5) 15 m³ Bu. II. Al., Fr. 35. 50; III. Al., Fr. 31. 30; IV. Al., Fr. 28; Cich., Schwellenholz Fr. 36. — Cichwald (bis Büren Fr. 5) 37 m³ Cich. I. Al., Fr. 72; II. Al., Fr. 66. 10; III. Al., Fr. 60; IV. Al., Fr. 57. — Bemerfung. Cichen=Sagholz ohne Ninde gemessen. Alle Laub=holzsortimente sehr gesucht.

Freiburg, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Grundre. (Ber m's mit Rinbe.)

Boulehres (bis Bulle Fr. 2.50) 5 m³ Bu. IV. Al., Fr. 23 (mittlere Qualität); 4 m³ Bu. IV. Al., Fr. 30 (gute Qualität). — Les Combes (bis Bulle Fr. 5) 139 m³ Bu. III. Al., Fr. 23.55 (Stämme teilweise vom Transport gelitten).

Schaffhaufen, Staatsmaldungen, II. Forftfreis, Reiat.

(Ber m8 ohne Rinde.)

Waldungen am thurgauischen Seerücken und Schienerberg (bis nächste Bahnstation Fr. 3.50) 120 m³ Bu. II. Al., Fr. 40; III. Al., Fr. 37.50; IV. Al., Fr. 32; V. Al., Fr. 26.50.

Margan, Gemeindewaldungen Lengburg.

(Ber m8 ohne Rinde.)

Berg und Lütisbuch (bis Lenzburg Fr. 6) 120 m³ Eich. I. Al., Fr. 76; II. Al., Fr. 57; III. Al., Fr. 48; IV. Al., Fr. 40; V. Al., Fr. 32. 70 (Preise gegensüber dem Vorjahr); 35 m³ Birfen V. Al., Fr. 35 (Preise gleich wie im Vorjahr); 15 m³ Hainbuchen V. Al., Fr. 46 (Preis 15%) höher als im Vorjahr); 20 m³ Sich. V. Al., Fr. 54 (Preis 20%) höher als im Vorjahr).

d) Papierholz.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstfreis, Emmental.

(Ber Ster.)

Wald bei Wasen (Transport bis Ramsen Fr. 2.70) 30 Ster %/10 Fi. 1/10 Ta., Fr. 9.70.

Margan, Gemeindewaldungen Lenzburg.

(Ber Ster.)

Lenghard (bis Lenzburg Fr. 1.80) 110 Ster Fi., Fr. 13.80 (Preis gegen= über dem Vorjahr 10% höher).

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber Ster.)

Alliaz (bis Montreux Fr. 2. 50) 30 Ster Ajpen, Fr. 7. 50.

e) Brennholz.

Bürich, Stadtwaldungen Bürich.

(Ber Ster.)

Ablisberg (Transport bis Zürich Fr. 2.70) 228 Ster Nadelholz, Scht., Fr. 12.16; Knp., Fr. 11.55 (Aufschlag Fr. 1.50 per Ster); 111 Ster Bu., Scht., Fr. 18.17; Knp., Fr. 14.27 (Aufschlag Fr. 2 per Ster gegenüber dem Vorjahr). — Zürichberg (bis Zürich Fr. 2.70) 244 Ster Nadelh., Scht., Fr. 12.60; Knp., Fr. 11.10; 127 Ster Bu., Scht., Fr. 16.70; Knp., Fr. 14.20. — Bemerkung. Steigende Tendenz im Allgemeinen, sowohl mit Bezug auf Nachfrage als erzielte Preise. Beim Nadelholzbrennholz kann dies nicht befremden, wohl aber beim Buchensbrennholz, wo eher ein rückgängiger Preisstand erwartet werden konnte. Das in den Schlägen am Uetliberg anfallende Brennholz wurde an das städtische Holzdepot zu den an den Brennholzganten festgesetzten Taxationspreisen: für Bu. Scht. je nach Qualität Fr. 15—17; Bu. Knp. Fr. 12—14; Nadelholz Scht. Fr. 11.50—12.50, Knp. Fr. 10—11 abgegeben.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstfreis, Emmental.

(Ber Ster.)

Wald bei Wasen (bis Ramsen Fr. 2.70) 220 Ster, 8/10 Ta. 2/10 Fi., Scht., Fr. 10.30 (10% Aufschlag seit dem Vorjahr. Preis höher als je); 70 ms Bu., Scht., Fr. 13.70. — Bemerkung. Die Brennholzpreise sind gestiegen, weil der Winter früh eingesetzt hat und der Markt durch Aushalten von kleinem Bau= und Papierholz entlastet wurde.

Bern, Staatswaldungen, X. Forstfreis, Langenthal.

(Ber Ster.)

Außerberg (bis Verbrauchsort Fr. 2—3) 31 Ster Ta., Scht., Fr. 13. 50; 225 Ster Bu., Scht., Fr. 15. 50 bis Fr. 16. 25; 44 Ster Bu., Knp., Fr. 11 bis Fr. 12. 50.

-- Bemerkung. Abfuhr günftig, von gemeinsamem Holzplat. Brennholz galt burchfcmittlich per Ster Fr. 1.50 mehr, sowohl das Tannen= wie das Buchenholz.

Luzern, Staats- und Korporationswaldungen, II. Forstfreis, Sursce-Sochborf. (Ber Ster.)

Staatswald Elisfurt (bis Eschendach Fr. 1.35) 59 Ster, ½ Fi. ½ Ta., Scht., Fr. 9.05. — Stiftswald Hochdorf (bis Hochdorf Fr. 1) 39 Ster, ½ Fi. ½ Ta., Scht., Fr. 10. — Pfrundwald Triengen (bis Triengen Fr. 1.70) 22 Ster, ½ Fi. 6/10 Ta., Scht., Fr. 8.60.

Luzern, Staatswaldungen, III. Forstfreis, Entlebuch.

(Ber Ster.)

Teufemattwald (bis Flühli Fr. 6.50) 65 Ster Fi., Scht., Fr. 5 (25% rotfaul). — Oberer Klosterwald Wolhusen (bis Wolhusen Fr. 2.50) 3 Ster Fi. u. Ta., Scht., Fr. 9.33.

Freiburg, Staatswaldungen, II. Forstfreis, Glane-Bevense.

(Ber Ster.)

Mont Buarat (bis Châtei-St. Denis Fr. 1.70) 111 Ster Bu., Scht., Fr. 16.30 (lettes Jahr Fr. 15—15.50).

Freiburg, Staatswaldungen, III. Forftfreis, Grunere.

(Ber Ster.)

Boulenres (bis Bulle Fr. 2.50) 12 Ster Fi., Scht., Fr. 9.27; 10 Ster Bu., Scht., Fr. 12.27; 14 Ster Fi., Scht., Fr. 8.40; 12 Ster Bu., Scht., Fr. 12.70. — Les Combes (bis Bulle Fr. 5) 6 Ster Fi., Scht., Fr. 9.02; 136 Ster Bu., Scht., Fr. 13.02; Bu., Knp., Fr. 8.04 (vorzügliche Qualität). — Gothuz Davand (bis Bulle Fr. 3.50) 13 Ster Fi., Scht., Fr. 9.58 (gute Qualität). — Les Fenet tes (bis Bulle Fr. 3.50) 45 Ster Fi., Scht., Fr. 8.48 (schlechte Qualität); 6 Ster Bu., Scht., Fr. 13.66. — Russille Gr. 4) 9 Ster Fi., Scht., Fr. 9.12; 43 Ster Bu., Scht., Fr. 15.42 (Holz vorzüglicher Qualität). — Baucens (bis Bulle Fr. 2.50) 86 Ster, 2/s Fi. u. Ta. 1/s Bu., Knp., Fr. 7.27 (mittelmäßige Qualität). — Bemerkung. Das Brennholz sett sich leicht und zu guten Preisen ab.

Waadt, Staats= und Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber Ster.)

Staatswald Alliaz (bis Montreux Fr. 2.50) 108 Ster Bu., Scht. u. Knp, Fr. 12.50. — Gemeinde Billeneuve. Arvel (Holz am Hafen gelagert) 192 Ster Fi., Scht., Fr. 12.55. — Gemeinde Châtelarb. Patellioud (bis Montreux Fr. 3) 52 Ster, 7/10 Fi. 3/10 Ta., Scht., Fr. 9.95 (Hieb im Frühling, halbtrockenes Holz). — Sur Chamby (bis Montreux Fr. 1.50) 32 Ster Bu., Knp., Fr. 17.35; 26 Ster Eich., Knp., Fr. 14. 15. — Fordagny (bis Montreux Fr. 2.50); 40 Ster Bu., Knp., Fr. 15.55.

Waadt, Gemeindewaldungen Migle.

(Ber Ster.)

Ruenres (bis Aigle Fr. 1.50) 104 Ster Bu., Anp., Fr. 14.85 (1904 Fr. 11.48).
— Bemerfung. Holz erster Qualität, sehr hart. Merkliches Steigen ber Brennholzpreise.

Neuenburg, Staatswaldungen, II. Forstfreis, Boudry.

(Ber Ster.)

Dame=Othenette (bis Nachbardörfer Fr. 3.50) 110 Ster, ½ Fi. ½ Ta., Scht., Fr. 10.44. — Bemerkung. Holz teilweise rotfaul. Trockenes Brennholz ist zum Preise von Fr. 12—13 per Ster verkauft worden.



Holzhandelsbericht aus der Oftschweiz.

(Stadtwaldungen von Winterthur.)

Nachdem jahrelang auf dem ostschweizerischen Holzmarkte eine etwas flaue, zurückhaltende Stimmung vorgeherrscht, bei der sich weder Produzent noch Konsument behaglich fühlen konnte, ist nun infolge des anhaltenden geschäftlichen Aufschwunges und der damit verbundenen vermehrten Bautätigkeit eine festere, zuversichtlichere Haltung und mit dieser wieder erfreulich reges Leben auf den Gantplätzen eingekehrt.

Zu den in der "Sturms und Drangperiode" treugebliebenen Kunden finden sich allmählich die zeitweise zaghaft zurückgebliebenen Käufer wieder ein und mitunter versblüfft den Chor einheimischer Holzhändler entschlossener und tonangebender Einsat

"fremder" Rollegen.

Als Folge dieser regen Kaufslust ist auch auf unserem Plate ein allgemeiner Preisaufschlag zu konstatieren. Er machte sich schon bemerkbar im Oktober, beim submissionsweisen Berkauf von zirka 1500 m³ Bau= und Sagholz, bei dem der lebhaste Kaufsandrang zuverlässige Prognose abgab für weiters steigende Tendenz in den Holzpreisen. Diese ist denn auch deutlich zutage getreten an unserer Langholzgant vom 5. Januar, an welcher im Stadtwald Eschenberg die wertvolleren Sortimente (zirka 1400 m³) der diesjährigen Eschenberg= und Lindbergschläge, meistenteils schöneres Stammholz von bester Schaftsorm in 136 größeren und kleineren, an den Absuhrwegen aufgeschränkten Losen, zum öffentlichen Ausgebot gebracht und folgende Durchschnittserlöse per m³ er= zielt wurden:

Sagblöcher (50%) Ta., 35% Fi. und 15% Kief.) mit durchschnittl. Inhalt von 1.6 m³: Fr. 39. 20 (1905: Fr. 35. 95).

Bauholz (Fi., Ta., Kief.) mit durchschnittl. Inhalt von 0.92 m³: Fr. 26. 80 (1905: Fr. 24. 85).

Buchensagholz mit durchschnittl. Inhalt von 0.90 m³: Fr. 38. 80 (1905: Fr. 32. —).

Eichensagholz, teilweise fernriffig, frumm und edig: Fr. 71. 75.

Eichenschwellen, meistenteils aftiges Gipfelholz: Fr. 38. 95 (1905: Fr. 35. 70). Die Preise sind gegenüber dem Vorjahre wiederum bedeutend gestiegen und gegenwärtig als sehr hohe zu bezeichnen. Sinzelne Bauholzlose (Mittelstamm 1.1 m³) galten Fr. 29. 25 per 1 m³; Kefernsagholz (Mittelstamm 1.41 m³) wurde im Durchschnitt mit Fr. 45. 60, Tannensagholz (²/3 Ta., ¹/3 Fi.), Mittelstamm 1.7 m³, im Durchschnitt mit Fr. 45. 60, Tannenholz (²/3 Ta., ¹/3 Fi.), Mittelstamm 1,7 m³, mit Fr. 37. 85, schönere Lose Kottannen-Sagholz bis Fr. 48. — und ausgewählte Kiefernstartholzstämme sogar mit Fr. 66. — per m³ bezahlt. Für starke Buchenblöcher I. Klasse sind im Maximum Fr. 55. — und für schönere Sageichen bis Fr. 100. — per m³ aelöst worden.

Wir bemerken, daß einer zweckmäßigen Sortierung besonderes Augenmerk zugewendet wird. Aus verschiedenen Gründen, deren Auseinandersetzung hier zu weit führen würde, war es jedoch unmöglich, durchwegs nur Stämme einer Sortimentsklasse zu einem Los zu vereinigen.

Das diesen Winter versuchsweise praktizierte Ausgebot einer Anzahl kleinerer Lose und auch einzelner, seltener Starkhölzer hat sich sehr bewährt, unsere Kundensahl vermehrt und den Erlös namhaft gesteigert.

Außergewöhnlich starke Nachfrage herrscht nach Bauholz und nach schönem Kiesfernsagholz. Letzteres Sortiment, das in den ausgedehnten Altholzbeständen der Winsterthurer Stadtwaldungen in großen Vorräten vorhanden ist, wurde noch in den letzten Jahren nur wenig begehrt und nicht besonders gut bezahlt, was Veranlassung gab, mit dem Verkauf desselben eine zurückhaltende, nun bedeutenden Gewinn einbringende Stellung einzunehmen, die der in den Stadtwaldungen von Winterthur durchgehends und mit großem Erfolg praktizierte allmähliche Abtried ohne Bedeuken ermöglicht.

Hauptursache der nun eingetretenen Hausse für Kiefernholz sind wohl die jetzigen, durch besondere Verhältnisse des amerikanischen Holzmarktes und stark erhöhte schweiszerische Eingangszölle erzeugten, eminent hohen Preise für die amerikanischen Vitch Pine, Vellow Pine und Red Pine, die sich vordem überall gut eingebürgert und die einsheimische Kiefer verdrängt hatten.

Sehr gesucht ist gegenwärtig auch Eichenholz, für das eine nanhaste Preissteisgerung eingetreten ist. In benachbarten Gemeindewaldungen sind für prima Eichenstein und Witte und benachbarten Gemeindewaldungen sind für prima Eichenstein und Witte und benach bei 120 In par mit gehoten warden.

oberständer aus Mittelwaldungen bis 120 Fr. per m3 geboten worden.

Als erfreuliches Zeichen des Aufschwunges der Parkettgeschäfte darf der Preisaufschlag des Buchenholzes bezeichnet werden, dessen Absatz in letzten Jahren nur zu gedrückten Preisen möglich war.

Aeußerst lebhaft gestaltet sich auch die Nachfrage nach Stangenmaterial aller Art. Stark begehrt sind hauptsächlich Leitungsmasten; es konnten sehr günstige Verstaußverträge für größere Quantitäten sommers und wintergefällter Ware abgeschlossen werden. Höchsterzielter Preis von 26 Fr. per m³ für schwache und mittelstarke Stangen, ab Lagerplat an den Waldwegen, bewirkte eine vermehrte sorgfältige Sortierung dieses Sortimentes, wodurch die Mindereinnahmen infolge Preisrückgang des Papierholzes, dessen hiedsquantum bedeutend reduziert wurde, wieder mehr als ausgeglichen werden konnte.

Auf dem Brennholzmarkt ist die Situation ebenfalls andauernd günstig. Der Magazinvorrat, der noch bei Herbstbeginn bedeutend war, wurde bei Gintritt der kalten Witterung im Oktober rasch ausverkauft und an den bis jest abgehaltenen 20 größeren Brennholzganten, an denen die Zahl der Kaufslustigen meist die Anzahl der Verkaufs-nummern übersteigt, machte sich eine außergewöhnliche, teilweise fast siederhafte Regiamteit geltend. Sehr dringend ist die Nachfrage nach Nadelholz, insbesondere nach Kiefernholz, für das ganz außerordentlich hohe Angebote gemacht werden, so daß zwischen Buchen- und Kiefernbrennholz-Preisen nur noch ein unwesentlicher oder gar kein Unterschied mehr besteht. In beiden Sortimenten wird mehr um Prügel- als um Scheiterholz gehandelt und nicht selten letzteres tieser angeboten als das Kundholz.

Kiefern= und Buchen=Prügelholz wird im Walde je nach Qualität und Abfuhr= verhältnissen mit Fr. 11—13 und sogar Fr. 14, Föhrenscheiter mit Fr. 12—14, Bu= chenscheiter mit Fr. 14—16 per Ster, tannenes Ausschußholz mit Fr. 8—11 und schönere Tannenscheiter bis Fr. 13 per Ster bezahlt.

Wir bemerken noch, daß die Zufuhr nach der Stadt per 3 Ster Fr. 5—8 und per m³ Langholz Fr. 1. 80 bis Fr. 2. 50 kostet.

Daß bei diesen hohen Holzpreisen, trot gesteigerter Arbeitslöhne, auch die Reinerträge der Stadtsorstverwaltung steigende Tendenz haben, ist selbstverständlich, und es wird denn auch in dieser Beziehung das saufende Wirtschaftsjahr nicht hinter dem lettzjährigen zurückbleiben, das pro ha produktiver Fläche einen Reinertrag von Fr. 108 ausweist (1904: Fr. 96).



Inhalt von Nr. 1 ~

des "Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Absorbtion radiculaire provoquée par le gel. — Charme à feuilles lacinées. Communications: Les forêts protectrices romandes. — Les jardins alpins. — Rendements de la récolte des graines forestières. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.